

	<p>Objekt: Porträt Friedrich Eberhard von Rochow (1734-1805), von Franz Hillner, 1794</p> <p>Museum: Rochow-Museum Reckahn Reckahner Dorfstraße 27 14797 Kloster Lehnin, Ortsteil Reckahn 033835/60672</p> <p>Sammlung: Volksaufklärung 18. Jahrhundert</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Das zeitgenössische Gemälde von Friedrich Eberhard von Rochow (1734-1805) wurde im Frühjahr 1794 vom Potsdamer Kunst- und Porträtmaler Franz Hillner (1745-1808) gemalt. Es zeigt F. E. von Rochow in der Festkleidung der Ritter des Johanniterordens und dem Johanniterritterorden (am schwarzen Band) sowie dem Stephansorden (am roten Band), dem Orden des Domkapitels zu Halberstadt.

Der sanfte Modernisierer im Zeitalter der Aufklärung reformierte die Landschulen auf seiner Gutsherrschaft Reckahn und die Landwirtschaft. Er gehörte der reformpädagogischen Bewegung der Philanthropen an. Rochow verfasste das erste weltliche Lesebuch in Preußen, "Der Kinderfreund. Ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen" (1776/1779). Es wurde in sechs Sprachen übersetzt und erhielt zahlreiche Bearbeitungen. Die Reformtätigkeit auf seiner Gutsherrschaft fand europaweit Beachtung.

Beschriftung auf der Rückseite des Gemäldes: "Herr Friedrich Eberhard von Rochow Dom Capitular und Portanarius des hohen Stifts Halberstadt, des Johanniter Malteser Ordens Ritter. alt 59 Jahr 5 Monathe".

Das Gemälde ist eine Dauerleihgabe der Familie Freiherr von der Recke.

Grunddaten

Material/Technik: Leinwand, Ölfarbe, Rahmen Holz (neuzeitlich)

Maße: H: 90 cm, B: 80 cm, T: 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1794
	wer	Franz Hillner (1745-1812)

	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Eberhard von Rochow (1734-1805)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johanniterorden
	wo	

Schlagworte

- Adel
- Aufklärung
- Domherr
- Gemälde
- Philanthrop
- Reformpädagogik
- Ritter

Literatur

- Schmitt, Hanno; Siebrecht, Silke (Hrg.) (2005): Wiederentdeckte Kostbarkeiten. Der Reckahner Salon im Rochowjahr, Begleitbuch zur Ausstellung im Rochow-Museum.. a.o.O.